

- Schmidt in Zürich.
- Seifus, G., Helvetia. Vaterländische Sage u. Geschichte. 4. Aufl. 8. \* 9. —; geb. \* 11. —
- Rötel, L., Ernst u. Humor in Poesie u. Prosa. Gedichte u. Erzählungen. 16. \* 3. —
- Rüfow, F. W., der Cäsarismus. Sein Wesen u. sein Schaffen, aufgewiesen an e. kurzen Geschichte der röm. Cäsaren von Augustus bis auf die Theilg. d. Weltreiches. 8. \* 2. 50
- Staub's, J., Bilderwerk zum Anschauungsunterricht f. jüngere Kinder. 1-4. Hft. Fol. \* 4. —
1. 4. Aufl. — 2. 3. Aufl. — 3. 2. Aufl.
- Steiger, G., Gedichte. 16. \* 1. 50; geb. \* 2. 30
- Zendelbach's Verlag in Coburg.
- Sirtanner, J., die im Herzogth. Sachsen-Coburg gültigen polizeilichen Vorschriften in Bezug auf das Bauwesen. 8. — 60
- B. Tauchnitz in Leipzig.
- Collection of british authors. Vol. 1803. and 1804. 16. à \* 1. 60
- Inhalt: Black but comely. By G. J. Whyte-Melville. 2 Vols.
- Wallett & Co. in Bremen.
- † Monatsblatt der norddeutschen Missionsgesellschaft. Neue Folge. 4. Jahrg. 1879. (12 Arn.) Nr. 1. 8. pro cpl. \* 1. 50
- G. Weiß in Heidelberg.
- Krofta, F., Hilfsbuch f. den Unterricht in der Geschichte an höheren Töchterschulen. 3. Thl. Die neuere Zeit. 3. Aufl. 8. \* 1. —
- Woerl in Würzburg.
- Bewegung, die katholische, in unseren Tagen. Hrsg. v. S. Rody. 12. Jahrg. 1879. 1. Hft. 8. pro cpl. \* 8. —
- Marien-Blüthen. Monatschrift f. Beförderung der Marienverehrung. Red. v. W. Cramer. 6. Jahrg. 1879. 1. Hft. 8. pro cpl. \* 1. —
- Berger-Levrault & Co. in Nancy.
- Carnet de l'officier de marine pour 1879. 16. Geb. \* 3. 86
- Pallu, H., la vérité sur les tours. 2. Ed. 8. \* 3. 86
- Réunion, la, des services de l'assiette et du recouvrement. Examen du projet de loi déposé par M. Barthe à la chambre de députés. 8. \* 2. 88
- Vexiau, A., la loi militaire. Exposé succinct et pratique de la nouvelle organisation militaire de la France. 8. \* 1. 80

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6938.] Wiesbaden, im Februar 1879.  
P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich Anfangs April am hiesigen Orte eine Buch- und Kunsthandlung unter der Firma

**Karl Wickel**

eröffnen werde.

Mit den Verhältnissen meiner Vaterstadt Wiesbaden vollständig vertraut, gestützt auf die besten Connexionen sowohl in der Stadt selbst als auch im ganzen Regierungsbezirk, im Besitz hinreichender Mittel und eines in guter Lage befindlichen Geschäfts-Localen glaube ich auf einen guten Erfolg für mein Unternehmen hoffen zu dürfen.

Die zur Führung eines eigenen Geschäftes nöthigen Kenntnisse habe ich mir während einer fast zwölfjährigen Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren Jurany & Hensel hier, C. Bolhoevener in Lübeck, Faber'sche Buchhandlung (J. Stenz) in Mainz, J. Bergas in Schleswig, B. Behr's Buchhandlung in Berlin und Julius Hainauer in Breslau zu erwerben gesucht.

Bezugnehmend auf nachstehende Zeugnisse und Empfehlungen bitte ich die Herren Verleger, mich durch gütige Conto-Eröffnung zu unterstützen, und wird es mein stetes Bestreben sein, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr Theodor Thomas die Güte zu übernehmen; derselbe wird stets genügend mit Cassa versehen sein, um Baarverlangtes einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte ich, mir nichts unverlangt senden zu wollen; dagegen ersuche ich Sie um gef. schleunige Einsendung von Circularen, Prospecten, Probenummern, Placaten u. s. w.

Mein junges Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Karl Wickel.**

Herr K. Wickel von hier hat vom 1. Mai 1867 bis 1. Januar 1871 seine ordnungsmässige Lehrzeit bei uns bestanden und bis heute weiter in unserem Geschäft als Gehilfe gearbeitet.

Mit ernstem Streben hat Herr K. Wickel während dieser Zeit es sich angelegen sein lassen, eine tüchtige, allseitige Grundlage für seinen Beruf zu legen, was ihm auch, unterstützt von guten Gymnasial-Kenntnissen, bestens gelungen ist, so dass wir überzeugt sind, er wird überall seinen Platz im Buchhandel mit Ehren ausfüllen und uns Freude machen.

Unsere besten Wünsche begleiten Herrn K. Wickel auf seinem ferneren Lebenswege.

Wiesbaden, den 22. Februar 1871.

*Jurany & Hensel.*

Herr K. Wickel war 1¼ Jahr in meiner Buchhandlung als erster Gehilfe im Sortimentengeschäft thätig und hat sich während dieser Zeit meine volle Zufriedenheit erworben. Besonders erfreut hat er mich durch seine tüchtigen buchhändlerischen Kenntnisse, die mir die feste Ueberzeugung geben, dass er seine jetzt zu begründende eigene Buchhandlung bald zu einer recht angesehenen machen wird, so dass ich ihn den Herren Verlegern als tüchtige junge Kraft zum erfolgreichen Vertriebe ihres Verlages angelegentlichst empfehlen kann.

Berlin, 20. Januar 1879.

*Dr. A. Bloch,*

Firma: B. Behr's Buchhandlung (E. Bock).

Dem Etablissements-Circular des Herrn Karl Wickel, welcher zwei Jahre lang der buchhändlerischen Abtheilung meines Sortiments vorgestanden hat, einige empfehlende Worte beizufügen, gereicht mir zur grossen Freude. In den 28 Jahren meiner eigenen geschäftlichen Thätigkeit habe ich nur wenige Mitarbeiter gehabt, die dem Genannten an Gewissenhaftigkeit, Pünktlichkeit und unermüdetem Fleiss an die Seite zu stellen wären, oder ihn in der Beharrlichkeit der Wahrnehmung meiner geschäftlichen Interessen übertroffen hätten.

Die Ehrenhaftigkeit seines Charakters,

die Solidität seiner Grundsätze, die geschäftliche Erfahrung, seine umfassende Bildung werden ihm in dem Kreise der Collegen eine jederzeit geachtete Stellung verschaffen.

Breslau, 16. Januar 1879.

*Julius Hainauer,*

Kgl. Hofmusikalien-, Buch- und Kunsthdlg.

### Statt Circular.

[6939.]

Am 1. Februar c. habe ich mein hiesiges Sortiment an Herrn W. Gutbier verkauft. Derselbe wird das Geschäft in unveränderter Weise unter der Firma:

**A. Pietsch Nachfolger**

fortführen.

Indem ich den Herren Verlegern bei dieser Gelegenheit für das freundliche Entgegenkommen durch Gewährung von Credit meinen besten Dank sage, bemerke ich, daß D.-N. 1878 von mir noch regulirt wird; dagegen bitte ich, alles in Rechnung 1879 Gelieferte auf Conto A. Pietsch Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Neustadt i/Schl., im Februar 1879.

**A. Pietsch.**

Auf obiges Inserat des Herrn A. Pietsch jun. Bezug nehmend, bitte ich, das der alten Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, sowie mich durch Offenhalten Ihrer werthen Conti freundlichst unterstützen zu wollen.

Sie noch ersuchend, davon Notiz zu nehmen, daß Herr Julius Werner in Leipzig meine Geschäfte für mich besorgen wird, zeichne

Hochachtungsvoll

**A. Pietsch Nachfolger**  
(W. Gutbier).

### Avis für die Herren Verleger!

[6940.]

Mit Heutigem verlegte mein Hauptgeschäft nach Ansbach, und bleiben die Geschäfte in Treuchtlingen und Pleinfeld nur als Filialen bestehen. Commissionär: C. G. Theile in Leipzig.

Ansbach, 1. Februar 1879.

**A. von Bardeleben, Buchhandlung.**